



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 26

RELEGATION

SPIEL 1 | WORBLINGEN - SAMSTAG 15.06. - 16:00 UHR
SV Worblingen - SG BAT/ KL

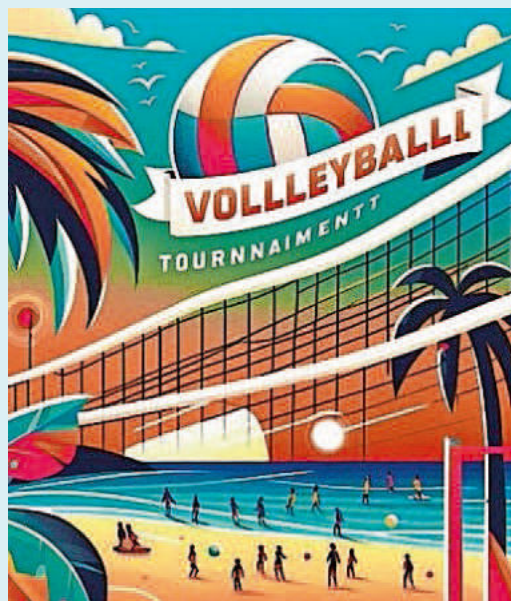
SPIEL 2 | BUCHHEIM - DIENSTAG 18.06. - 19:00 UHR
SG BAT/ KL - AFC Rinia Singen



KLJB-Volleyballturnier

Wann: 05. Juli, 18.30 Uhr
Wo: Platz der Begegnung

Für Trinken und Essen ist
vorgesehen



Hierzu laden wir alle Vereine und Sportbegeisterte herzlich ein, sich in einem Team von mindestens fünf Spielern zusammenzufinden, um am Turnier teilzunehmen.

Beginn der Veranstaltung ist um 18.30 Uhr.

Bitte meldet euer Team bis spätestens Montag, den 01.07.2024 bei Sebastian Fritz an (Tel. 015126321799, email: Sebifritz@icloud.com).

Wir freuen uns an einen spannenden Wettbewerb!



NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,
Fr 16 - 22 Uhr,
Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,
Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 19 - 21 Uhr,
Mi, Fr 18 - 21 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 - 18 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01805 19292-370

Rettungsdienst

☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
oder 📠 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 0180322255520

TIERARZT

Dr. Kettenacker

☎ 07575 92040

Dr. Kullen

☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal,
Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

📧 anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen

☎ 01805 19292370

Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten
der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

29.06.2024

Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstraße 2,

78532 Tuttlingen

07461/94680

30.06.2024

Honberg-Apotheke Tuttlingen,

Robert-Koch-Straße 18, 78532 Tuttlingen

07461/966150

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066

☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Geschäftsstelle: Gabi Heim

☎ 07575/2650

Litzelbach 12, 88637 Leibertingen-Thalheim

✉ Nachbarschaftshilfe.Heim@web.de

Ansprechpartnerin vor Ort: Sandra Schilling

☎ 07777/939672

🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do 14.00 - 16.30 Uhr

Fr 9.00 - 13.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr | Do: 15.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de

Offene Sprechstunde: Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

☎ 07465 703

🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de

☎ 07465 703

Sprechzeiten nach Vereinbarung

📠 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de

📠 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

PfarrerIn Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

📠 07463 990558

DIENSTZEITEN RATHAUS:

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
 Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311
 📠 07777 1681
 ✉ info@gemeindebuchheim.de



GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat Frau Lauinger-Röhrich: ☎07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Schindler: ☎07777/1278

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.00 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎ 07777 920088
 Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

HAUSMEISTER BÜRGERHAUS

Martin Frey: ☎01773075986

ERDDEPONIE ÖSCHLE

Kevin Fritz ☎ 0172/4957767

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller
 ☎ 0172 6367618, ✉ h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎ 07575 710, ✉ klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

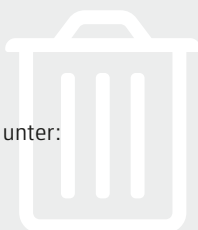
Geschäftsführer Mario Droxner, ☎ 07575/5390440,
 ✉ mario.droxner@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,
 78050 Villingen-Schwenningen ☎ 07721 9915-0, ✉ regio.vs@drv-bw.de

ABFALLKALENDER:

Restmüll	04.07.2024
Biomüll	27.06.2024
Papier	18.07.2024
Wert-Tonne	23.07.2024
Windel-Tonne	04.07.2024
Grünschnitt	06.07.2024



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
 🌐 <http://www.abfall-tuttlingen.de>

AMTLICHE MITTEILUNGEN



**Terminverschiebungen
 Gemeinderatssitzungen bis zur
 Sommerpause**

Die im Sitzungsplan für Montag, 01.07.2024 vorgesehene öffentliche Gemeinderatssitzung wird um eine Woche auf Montag, 08.07.2024 verschoben.

Sollte die Prüfung der Wahlergebnisse der Kommunalwahl bis Montag, 22.07.2024 abgeschlossen sein, wird am Montag, 22.07.2024 noch vor der Sommerpause die konstituierende Sitzung für den neuen Gemeinderat, die Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte und eine Blutspenderehrung stattfinden.

Damit entfällt die im Sitzungsplan vorgesehene Gemeinderatssitzung am Montag, 15.07.2024.

Die Einladungen mit Tagesordnungen erfolgt wie üblich im jeweilig vorhergehenden Amtsblatt.

Wir bitten um Beachtung!



Stadt/Gemeinde Buchheim	Landkreis Tuttlingen
-----------------------------------	--------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats am 9. Juni 2024 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1. Zahl der Wahlberechtigten (A)	580
Zahl der Wähler (B)	449
Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	13
Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	436
Zahl der gültigen Stimmen (E)	3.356

2. Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen

Wahlvorschlag	Buchheimer Bürgerliste		Gemeinsam Zukunft gestalten	
	Gültige Stimmen	Sitze	Gültige Stimmen	Sitze
Insgesamt	2.090	5	1.266	3

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag, Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Buchheimer Bürgerliste:		
Bregenzer, Miriam, Buchheim	322	G
Fritz, Fabian, Buchheim	242	G
Knittel, Thomas, Buchheim	237	G
Will, Manuela, Buchheim	224	G
Fehrenbacher, Wendelin, Buchheim	193	G
Kohler, Daniel, Buchheim	181	E
Wachter, Frank, Buchheim	170	E
Fritz, Tobias, Buchheim	161	E
Schmid, Jakob, Buchheim	138	E
Weiß, Alexander, Buchheim	111	E
Hermann, Eric, Buchheim	111	E
Gemeinsam Zukunft gestalten:		
Vögtle, Thomas, Buchheim	284	G
Hermann, Fred, Buchheim	274	G
Halmer, Alexander, Buchheim	246	G
Halmer, Egon, Buchheim	202	E
Schröder, Patrick, Buchheim	157	E
Martin, Dieter, Buchheim	103	E

Gegen die Wahl(en) kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim Kommunalamt, Landratsamt Tuttlingen, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen.

Der Einspruch einer Wahlberechtigten/eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens bei der Wahl des Gemeinderats **6 Wahlberechtigte** beitreten.

Bürgermeisteramt Buchheim, 20.06.2024

C. Kälzow
Bürgermeisterin

KOMMUNALE NOTIZEN 

für die Gemeinden Bärenthal, Beuron, Buchheim, Irndorf, Leibertingen und Schweningen

Helferinnen & Helfer gesucht

Wir helfen, entlasten und unterstützen pflegende Angehörige:

- unterstützen bei den täglichen Aufgaben im Haushalt
- begleiten beim Einkauf, Spaziergang oder Arztbesuch
- entlasten pflegende Angehörige
- (wir ersetzen keine Pflegedienste, Putzhilfen oder Taxidienste)

50 Helfer:innen engagieren sich aktuell für unseren Verein. Sie sind ortsnah und ehrenamtlich tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der Übungsleiterpauschale nach dem Vereinsrecht. Regelmäßig werden Fortbildungen und Informationsveranstaltungen angeboten.

Wir suchen Verstärkung, um den eingehenden Anfragen nach Unterstützung gerecht werden zu können und würden uns über einen Kontakt mit Ihnen freuen.

- Sie können sich mit unseren Zielen identifizieren?
- Sie möchten sich für mehr Lebensqualität in Ihrem Ort einsetzen?
- Sie möchten soziale Hilfe leisten und sich damit noch etwas dazuverdienen?

Rufen Sie uns an – wir freuen uns!

Unsere Ansprechpartner:innen vor Ort:

Bärenthal:	B. Alber (07466/246)
Beuron & Hausen i.T.:	J. Matheis (0162/3794492)
Buchheim:	S. Schilling (07777/939672)
Irndorf:	M. Rebholz (07466/1222)
Leibertingen & Kreenheinstetten:	U. Schüle (07466/910572)
Thalheim & Altheim:	E. Rist (07575/926673)
Schwenningen:	I. Reiser (07579/549)



für die Gemeinden Bärenthal, Beuron, Buchheim, Irndorf, Leibertingen und Schweningen

stellv. Geschäftsführer:in (m/w/d) gesucht

Wir helfen, entlasten und unterstützen pflegende Angehörige: wir unterstützen bei den täglichen Aufgaben im Haushalt, begleiten beim Einkauf, Spaziergang oder Arztbesuch, entlasten pflegende Angehörige (wir ersetzen keine Pflegedienste, Putzhilfen oder Taxidienste) Rd. 50 Helfer:innen engagieren sich aktuell in den 6 Gemeinden für unseren Verein.

Ihr Aufgabenbereich:

Unterstützung der örtlichen Ansprechpartner:innen und der Vereinsvorstandschaft, Organisation von Schulungen und sonstigen Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit Krankenkassen und Pflegestützpunkten, Kontaktpflege zu Netzwerkpartnern
Stellvertretung der Geschäftsführung

Unsere Anforderungen:

Kenntnisse im Bereich Pflege/Gesundheitswesen
Teamfähigkeit
Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Arbeitszeiten und Vergütung:

Die Vergütung erfolgt nach Tarifvertrag „öffentlicher Dienst“ entsprechend den geleisteten Arbeitsstunden (geringfügige Beschäftigung)
Flexibilität hinsichtlich der Zeiteinteilung und örtliche Unabhängigkeit

Sie haben Interesse? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:

Hilfe von Haus zu Haus e.V.
Vorsitzende Claudette Kölzow
Rathausstraße 4
88637 Buchheim
Telefon: 07777/311 (Gemeinde Buchheim)
E-Mail: koelzow@gemeindebuchheim.de

Ehrenamtliche Reinigungsaktion

Aus der Mitte der Bevölkerung wurde vorgeschlagen, eine ehrenamtliche Reinigungsaktion an einigen Stellen in der Gemeinde durchzuführen. Es hat sich ein Mitbürger bereit erklärt, die Durchführung zu übernehmen.

Nun sind wir auf der Suche nach Buchheimer*innen, die bereit wären, sich an einer solchen Aktion zu beteiligen. Bitte melden Sie sich auf dem Rathaus, hier werden wir den Kontakt vermitteln.



Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 17.06.2024

Bürgerfragestunde

Es wird darauf hingewiesen, dass das erst kürzlich restaurierte Feldkreuz sehr schräg hängt. Der Hinweis wird an den Restaurator weitergegeben.

Es wird angefragt, warum die Arbeiten am Krippenspielbereich im Kindergarten, der durch die 72-Stunden-Aktion von Seiten der Landjugend erstellt wurde, nicht fertiggestellt wurden. Hierzu führt die Vorsitzende aus, dass einige Nachbesserungen erforderlich waren um den Spielplatz den Sicherheitsvorgaben entsprechend zu gestalten. Diese wollte die Landjugend selbst durchführen und hat dies am vergangenen Samstag dann auch erledigt. Nun ist noch eine Sicherheitsprüfung erforderlich damit die Spielgeräte von den Krippenkindern genutzt werden können.

Zum Tagesordnungspunkt Tempo 30-Zone wird angefragt, wie die Auswahl der vorgeschlagenen Zonen getroffen wurde und es wird angemerkt, dass eine Änderung der Straßenverkehrsordnung ansteht, die eine Einrichtung solcher Zonen erleichtern soll. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass diese Ausführungen bei der Diskussion zum entsprechenden TOP erfolgen werden.

Es wird moniert, dass die Bürgerfragestunde am Anfang der Sitzung stattfindet und vorgeschlagen, dass bei solchen Tagesordnungspunkten die Fragestunde ausgesetzt und am Ende der Sitzung nochmals aufgerufen werden könnte. Hier weist die Vorsitzende darauf hin, dass vom aktuellen Gremium die Bürgerfragestunde vom Ende der Sitzung an den Anfang gesetzt würde. Wenn der neue Gemeinderat seine Geschäftsordnung dahingehend ändern möchte ist dies möglich.

Es erfolgt der Hinweis darauf, dass angedacht werden sollte die Kieswege auf dem Friedhof zu befestigen, da sich Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhl auf diesen tiefen Kieswegen sehr schwer tun.

Änderung der Verbandssatzung des GVV Donau-Heuberg – Erläuterung der geplanten Änderungen durch Hauptamtsleiter Andreas Hässler

Anstoß für eine Neufassung der Verbandssatzung war eine im Jahr 2020 beauftragte und 2021 abgeschlossene Organisationsuntersuchung der Verbandsverwaltung, die eine Empfehlung zur Neufassung der Verbandssatzung und hier insbesondere zu einer Vereinfachung des Finanzierungsschlüssels des Verbandes abgab. Die ursprünglich angestoßene Begleitung bei der Ermittlung der Wünsche und Erwartungen der Kommunen und der Ausgestaltung der Neufassung der Verbandssatzung durch das Büro Allevo wurde nach der Ermittlung der Wünsche und Erwartungen beendet. Die tatsächlich erbrachten Leistungen entsprechen nicht den im Vorfeld mitgeteilten Erwartungen.

Aus diesem Grund hat sich die Verbandsverwaltung (die Ermittlung der Wünsche und Erwartungen der Gemeinden waren ja vorhanden) selbst an die Ausarbeitung eines Entwurfs für eine überarbeitete Verbandssatzung gemacht. Ein von der Verwaltung erarbeiteter Entwurf wurde der Verbandsversammlung am 10.04.2024 vorgestellt. Eine Beschlussfassung erfolgte in dieser Sitzung nicht und wurde aufgrund des mehrheitlichen Wunsches der Verbandsversammlung verschoben. Wunsch der Verbandsversammlung war eine umfassendere Beteiligung der kommunalen Gremien am Prozess einer Neufassung der Satzung.

Hierzu hat die Verbandsverwaltung die Gemeinden im Nachgang der o.g. Verbandsversammlung um Behandlung des vorgestellten Entwurfes in ihren Gemeinderatsgremien gebeten, entweder noch vor der Konstituierung des neuen Gemeinderats oder danach, spätestens bis 31.10.2024.

Die Gemeinden wurden gebeten der Verbandsverwaltung, bis dahin ihr Votum, bzw. Ihre Anregungen und Wünsche mitzuteilen. Hauptamtsleiter Andreas Hässler vom GVV Donau-Heuberg erläutert dem Gemeinderat die einzelnen Punkte, die im Änderungsvorschlag der Verwaltung angepasst werden sollen.

Hauptsächlicher Diskussionspunkt ist der Vorschlag zur künftigen Berechnung der Umlagen. Hier soll aus den Umlagebeiträgen der jeweiligen Gemeinden aus den vorangegangenen Jahresabschlüssen (2017 – 2019) ein prozentualer Anteil berechnet werden, der dann zur Abrechnung für die künftigen 5 Jahre angewendet wird. Erst nach Ablauf dieser Frist soll eine neue Berechnung und Anpassung erfolgen, was eine wesentliche Vereinfachung für die Verwaltung darstellen würde.

Aus dem Gemeinderat wird moniert, dass die vorliegenden Zahlen nicht ausreichen, um abschätzen zu können, welche Auswirkungen dies für die Gemeinde haben würde. Die Verwaltung wird beauftragt hier den Leiter der Finanzverwaltung um ausführlichere Zahlen zu ersuchen. Eine Entscheidung über eine Haltung zum vorliegenden Satzungsentwurf wird nicht getroffen.

PV-Anlage auf dem Bürgerhaus/Kindergarten

– Robert Staiger, e³xpert

Da bei der letzten Beratung über die Auftragsvergabe einer PV-Anlage auf dem Dach von Bürgerhaus / Kindergarten im Gemeinderat sehr unterschiedliche Haltungen zur Größe der Anla-

ge und zum Einbau eines Speichers eine Entscheidung verhindert haben, hat die Vorsitzende Herrn Robert Staiger um seine Expertise gebeten, der diese der Gemeinde honorarfrei zu Verfügung stellt.

Anhand einer Präsentation informiert Herr Staiger den Gemeinderat welche Möglichkeiten es bzgl. der Nutzung gibt.

Da 80 % des Stromverbrauchs tagsüber erfolgen (durch den Kindergarten) schlägt er vor eine Anlage zu installieren, die eine Größe von 12 kWp erreicht und keinen Speicher hat. Damit könnten rund 60 % des benötigten Stroms eigengenutzt werden und die restliche Menge würde eingespeist. Eine solche Anlage müsste rund 15.000 – 17.000 € kosten und würde sich bereits nach wenigen Jahren amortisieren.

Der Gemeinderat beschließt, dass eine neue Ausschreibung auf Grundlage der von Herrn Staiger erstellten Daten geben soll auf deren Grundlage dann die Entscheidung zur Vergabe getroffen wird.

Einrichtung von Tempo 30-Zonen – Vorschlag der Verwaltung

Die hohen Geschwindigkeiten, die auf den innerörtlichen Durchgangsstraßen immer wieder gefahren werden, beschäftigen Anwohner, Eltern von Kindern, die anliegende Einrichtungen besuchen. Das Bedürfnis nach einer Anordnung von Tempo 30-Streckenabschnitten zumindest im räumlichen Zusammenhang mit dem Kindergarten St. Josef und der Grundschule ist daher stark ausgeprägt.

Die Prüfung eines ausgewiesenen Fußgängerüberwegs im Bereich des Zugangs zur Grundschule durch die Straßenverkehrsbehörde hatte ergeben, dass hier das Aufkommen, sowohl von Personen welche die Straße queren, als auch von Fahrzeugen nicht ausreichend sind um auf der Kreisstraße einen solchen zu installieren – hierbei handelt es sich um die Feststellung der Straßenverkehrsbehörde.

Ein vom Bundestag beschlossenes zustimmungspflichtiges Gesetz verfehlte im November 2023 im Bundesrat leider die erforderliche Mehrheit. Die Novelle der Straßenverkehrsordnung kann daher vorerst nicht in Kraft treten. Die Neuregelungen im Straßenverkehrsrecht, sollten Städten und Gemeinden mehr Spielraum etwa für die Einrichtung von Tempo-30-Zonen geben. In Deutschland gilt nach § 3 StVO seit 1957 innerorts eine Regelgeschwindigkeit von 50 km/h. In besonderen Fällen kann ein davon abweichendes Tempolimit angeordnet werden.

Für Tempo 30 gibt es dafür zwei Möglichkeiten:

Die Beschränkung eines Streckenabschnitts auf 30 km/h und die Tempo-30-Zone. Während die mit der StVO Änderung im Jahr 2001 eingeführten Tempo 30 Zonen längst etabliert sind und in vielen Städten einen Großteil des Straßennetzes, ist Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen eher selten anzutreffen. Den Grund liefert § 45 StVO, wonach Verkehrsbeschränkungen im Wesentlichen nur aus Gründen der Sicherheit oder Ordnung des Verkehrs sowie zum Schutz der Anwohner vor Lärm und Abgasen erfolgen dürfen.

Die Anordnung von Tempo 30 aus Gründen der Verkehrssicherheit erfordert in der Regel eine besondere Gefahrenlage, die deutlich über dem ortsüblichen Niveau liegt. Mit einer StVO-Änderung im November 2016 wurde den Kommunen die Anordnung von Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen erleichtert, wenn sich dort sensible Einrichtungen (v.a. Schulen, Kindergärten, Kindertagesstätten, Alten- und Pflegeheime, Krankenhäuser) befinden.

Da es sich sowohl bei der Beuroner Straße, als auch bei der Meßkircher Straße um eine Hauptverkehrsstraße (Kreisstraße) handelt, wäre hier evtl. die Einrichtung einer streckenbezogenen Tempo 30 Regelung nach § 45 Abs. 9 Nr. 6 StVO möglich, **allerdings nur im direkten Bezug zu Grundschule und Kindergarten.**

Tempo 30 Zone „Riffen und Brunnengasse“

Da die beiden Straßen oft als „Abkürzung“ genutzt werden – um den Weg über die Beuroner Straße Abzweig in die Fridinger Straße in Richtung Bergsteig zu vermeiden – ist hier grundsätzlich ein erhöhtes Aufkommen an Fahrzeugen festzustellen, obwohl es sich um reine Anwohnerstraßen handelt. Könnte in der Beuroner Straße ein Tempo-30-Abschnitt eingerichtet werden

stünde zu befürchten, dass diese „Abkürzung“ vermehrt genutzt wird und um dies zu vermeiden wäre die Ausweisung einer Tempo 30 – Zone Riffen und Brunnengasse durchaus sinnvoll. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Einrichtung der Tempo 30 – Zonen in der Meßkircher und Beuroner Straße, sowie Riffen / Brunnengasse bei der Straßenverkehrsbehörde zu beantragen.

Baumpflegearbeiten am Friedhof – Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht

Der Parkplatz am Friedhof ist mit einem umfangreichen Baumbewuchs bestanden.

Es handelt sich entlang des Parkplatzes (außerhalb der Einfriedung zum Friedhof) um 20 Ahorne und entlang der Beuroner Straße (beidseitig) um 9 Kastanien. Neben Fahrzeugen unterschiedlicher Art werden diese Verkehrsflächen oft auch von Fußgängern, Reitern und Kindern genutzt. Entsprechend hoch sind die Anforderungen an die Verkehrssicherheit.

Verkehrssicherheit bedeutet hier, den vorhandenen Baum- und Gehölzbestand in einem gefahrlosen Zustand zu halten. Eine Hauptgefahr stellen dabei vor allem abgestorbene Äste im Bereich der Baumkrone dar. Oft sind solche Äste erst bei genauem Hinsehen sichtbar. Auffälliger, aber nicht minder gefährlich, sind kranke oder teilweise bereits abgestorbene Bäume. Die Gemeinde ist daher verpflichtet, den Baumbestand in ihrem eigenen Zuständigkeitsbereich zu kontrollieren.

Bei einer Inaugenscheinnahme wurde festgestellt, dass in den Ahorn-Bäumen entlang des Friedhof-Parkplatzes im Bereich der Baumkronen abgestorbene Äste zu finden sind und hier Handlungsbedarf besteht.

Ebenso besteht Handlungsbedarf bezüglich eines Freischnitts des Lichtraumprofils bei den Kastanien entlang der Beuroner Straße. Zur Kontrolle möglicher Gefahren durch Baumbestand reicht eine fachlich qualifizierte Inaugenscheinnahme. Dabei soll auf die Gefahr von Windbruch, Umsturz, Krankheitsbefall und das Herabfallen von Ästen kontrolliert werden.

Weitergehende Kontrollen sind zunächst nicht erforderlich; erst dann, wenn sich umfangreichere Schäden ergeben oder dieser Verdacht besteht.

Durch die Verwaltung wurden drei Angebote eingeholt dies preislich sehr unterschiedlich sind.

Der Gemeinderat lehnt die Vergabe ab. Es soll geklärt werden, ob und zu welchen Kosten die erforderlichen Arbeiten durch die Forstmitarbeiter erledigt werden können. Sollten die Arbeiten nicht durch die Forstmitarbeiter abgedeckt werden können soll der Auftrag durch die Verwaltung an die günstigste Anbieterin zum Angebotspreis von 4.480,35 € vergeben werden.

Anhörung Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan „Hauptbühl IV“ der Stadt Meßkirch

Bebauungsplan "Hauptbühl IV" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu, Stadt Meßkirch – Einholung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Bei Durchsicht der Planunterlagen stellte die Verwaltung keine Betroffenheit der Gemeinde Buchheim durch die Planung der Stadt Meßkirch fest. Der Gemeinderat beschließt von einer Stellungnahme abzusehen, da die Gemeinde Buchheim von der Planung nicht tatsächlich betroffen ist.

Äußerung über das Bestehen mehrerer Vorkaufsrechte nach dem BauGB und ggf. über dessen Ausübung

Es handelt sich hier um 3 Verträge, die noch zur Abwicklung der Sanierung der Meßkircher Straße (Gehweg) erforderlich waren. Die Verwaltung hat festgestellt, dass hier kein Vorkaufsrecht der Gemeinde nach dem BauGB oder Städtebauförderungsgesetz vorliegt. In einem weiteren Vertrag wurde das Flurstück Nr. 4108/3 mit einer Fläche von 2.000 m² verkauft, auch hier liegt kein Vorkaufsrecht der Gemeinde nach dem BauGB oder Städtebauförderungsgesetz vor.

Antrag auf Kostenübernahme: Beschaffung Notfallrucksack für die DRK Ortsgruppe Buchheim

Von Seiten der DRK Ortsgruppe Buchheim wurde an die Verwaltung die Bitte auf Kostenübernahme für die Beschaffung eines Notfallrucksacks herangetragen. Die bei der DRK Ortsgruppe

aktuell noch im Einsatz befindliche Notfalltasche ist nicht mehr zeitgemäß und sollte dringend ausgetauscht werden.

Die Beschaffungskosten für den Notfallrucksack belaufen sich auf 1.147,65 €. Der Gemeinderat befürwortet die Kostenübernahme einstimmig.

Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung: künftige Betreuung der Erddeponie Öschle

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Gemeinderat in nichtöffentlicher Sitzung die Betreuung der Erddeponie Öschle an Herrn Kevin Fritz vergeben hat. Dieser wird sich künftig um die Anlieferungen auf der Erddeponie kümmern. Die Information wird im nächsten Amtsblatt mitgeteilt.

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Leitung Kindergarten St. Josef

Nach erneuter Ausschreibung der Leitungsstelle im Kindergarten ist eine Bewerbung eingegangen. Voraussichtlich wird das Vorstellungsgespräch in der kommenden Woche stattfinden.

Holz aus der Sanierung der Bachtalbrücke

Nach der Beschädigung der erneuerten Bachtalbrücke durch einen Unternehmer – die Wiederherstellung wurde von dessen Versicherung übernommen – liegen beim Holzbauunternehmen Riester noch die ausgetauschten Balken. Die Gemeinderäte werden gebeten sich zu überlegen welche Verwendung hierfür möglich wäre. Aus dem Gemeinderat erfolgt der Hinweis darauf, dass sich hier evtl. eine Möglichkeit im Kindergarten ergeben könnte. Die Verwaltung wird dies klären.

Neue Bodenrichtwerte

Die Gemeinderäte haben als Tischvorlage die neuen Bodenrichtwerte vom Gutachterausschuss „Südlicher Landkreis Tuttlingen“ erhalten. Diese werden auf der Homepage der Gemeinde auch für die Bevölkerung bereitgestellt.

Austausch Wasserzähler

Es steht eine neue Runde für den Austausch von Wasserzählern an. Wassermeister David Braun hat der Verwaltung mitgeteilt, dass er den alten Preis von 18,00 €/Stück zzgl. MwSt. nicht mehr halten kann. Er hat angeboten den Austausch künftig für 26,00 €/Stück zzgl. MwSt. zu übernehmen.

Nach Nachfrage beim Zweckverband Wasserversorgung teilt die Verwaltung mit, dass hier bisher 23,50 €/Stück zzgl. MwSt. zzgl. Fahrtkosten berechnet wurden, dieser Betrag jedoch neu kalkuliert werden muss.

Da der neue Satz dann ebenfalls beim Betrag liegen wird den Wassermeister Braun angeboten hat entscheidet sich der Gemeinderat dazu den Austausch der Wasserzähler auch weiterhin durch Wassermeister Braun durchführen zu lassen.

Belegung Flüchtlingsunterkünfte

Die Verwaltung teilt mit, dass man aktuell auf Kontaktaufnahme durch das Landratsamt wartet, um zu klären, welche Personen in die Anschlussunterbringung nach Buchheim kommen können. Der Gemeinderat wird über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden gehalten.

Es wurde aus der Mitte des Gemeinderates angemerkt, dass man auch die Alte Molke wieder für die Unterbringung von Flüchtlingen in der AU anbieten sollte.

So geht es beim Glasfaserausbau in Buchheim weiter



Überaus erfolgreich konnte die NetCom BW im vergangenen Jahr die Vorvermarktung zum Glasfaserausbau in Buchheim abschließen. Mehr als Zweidrittel aller Gebäudeeigentümer*innen vor Ort hatten sich damals dazu entschieden, eine Anbindung der eigenen Immobilie an das Highspeed-Netz der EnBW-Tochter in Auftrag zu geben. Die für einen wirtschaftliche Erschließung der Gemeinde notwendige Zielmarke – angestrebt hatte man eine Auftragsquote von 40 % – konnte das Telekommunikationsunternehmen aus Ellwangen damit deutlich und ohne Probleme überwinden.

Mit dem großen Interesse der Buchheimer Bürger*innen im Rücken startete das Vorhaben im Anschluss in die nächste Phase. Im Fokus stand dabei zunächst die Vergabe der rund um das Projekt notwendigen Baumaßnahmen. Hierfür konnte mit der Netze BW Sparte Dienstleistungen mittlerweile ein geeigneter Tiefbaupartner gewonnen werden. Gemeinsam werden beide Unternehmen nun ab Herbst dieses Jahres in die Detailplanung des Ausbaus beginnen sowie alle rund um das Vorhaben notwendigen Genehmigungen einholen.

Voraussichtlich ab dem kommenden Jahr – die NetCom BW rechnet derzeit mit einem Baustart im Frühjahr 2025 – werden in Buchheim dann die Bagger rollen. Dabei werden zunächst Glasfaserleitungen von den Verteilern vor Ort über die Grundstücke bis zu den Hausanschlüssen der vom Ausbau profitierenden Gebäude verlegt (Fiber-to-the-Building-Ausbau; kurz: FTTB). Außerdem wird die zur Datenübertragung notwendige aktive Technik aufgebaut und installiert. Anschließend kann die neugebaute Netzinfrastruktur in Betrieb genommen werden, ab diesem Zeitpunkt ist in den erschlossenen Haushalten das Surfen im Internet mit Datenübertragungsraten von bis zu 1000 Mbit/s möglich.

Alle Informationen zu Produkten und Angeboten der NetCom BW finden Interessenten weiterhin auf der Unternehmenswebseite unter <https://www.netcom-bw.de/buchheim>. **Bestellungen werden auch in den nächsten Wochen noch unter glasfaser@netcom-bw.de angenommen.**

Weitere Fragen können außerdem jederzeit unter <https://www.netcom-bw.de/kontaktformular> an die Mitarbeiter*innen der NetCom BW gerichtet werden.

VEREINE UND ORGANISATIONEN



DEUTSCHES ROTES KREUZ BUCHHEIM



Der DRK Kreisverband Tuttlingen lädt zur Olivenernte am Gardasee ein

Vom 04.11.2024 – 08.11.2024

Nach der Anreise am ersten Tag starten wir in den zweiten Tag ausgeschlafen nach einem ausgiebigen Frühstück nach Sirmione. Sie gehört zu einer der romantischsten Städte am Gardasee. Hier werden wir die Stadt mit Ihren Sehenswürdigkeiten entdecken und das ganze abrunden mit einer Schifffahrt auf dem Gardasee. Am Tag drei werden wir in der Weinbauregion Lombardei unterwegs sein. Mit einer Führung und natürlich mit einer Verkostung der edlen Tropfen. Heute am vierten Tag geht es zur Olivenernte mit Verkostung der Öle u. Weine u.v.m. Nun ist der fünfte Tag auch schon erreicht und es geht wieder zurück mit vielen schönen Erinnerungen und vielleicht sind Sie bald wieder unterwegs mit uns. **Natürlich auch für nicht Mitglieder des Deutschen Roten Kreuzes!**

Anmeldeschluss ist der 02.09.2024. Diese Reise wird von versierten DRK - Reisebegleitungen betreut. Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner vom DRK - Mobiler Sozialer Dienst in Spaichingen. Herr David Hein ist erreichbar unter Tel. 07424 – 50 10 19 oder Email: david.hein@drk-tut.de.

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet.

„Drum o Mensch, sei weise, pack die Koffer und verreise.“
– Wilhelm Busch

FRAUENSTAMMTISCH BUCHHEIM



Unser nächster Frauenstammtisch findet am **Donnerstag, den 04.07.24 ab 19 Uhr** im **Gasthaus zum Freien Stein** statt.

Unser Frauenstammtisch findet in der Regel monatlich und im Wechsel zwischen Felsen (Dienstags) und Freien Stein (Donnerstags) statt. Es ist immer ein sehr schönes und gemütliches Miteinander und ein netter Abend und Austausch unter Frauen. Jede Frau ob jung oder alt ist herzlich Willkommen.

Wir freuen uns auf Euch,

Eure Alex Knittel, Eva Stehle und Julia Reck

SPIELGEMEINSCHAFT BAT UND SV K/L



Rundenabschluss

Der diesjährige Rundenabschluss findet am 28.06.20.2024 statt. Es sind alle Fans, Sponsoren, Gönner und alle die, die Mannschaft in irgendeiner Weise unterstützt haben eingeladen, die vergangene Saison und den Aufstieg in die Bezirksliga zu feiern. Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt! Der Rundenabschluss findet ab 18:30 Uhr im Sportheim in Kreenheinstetten statt!

AUS DEN SCHULEN



REALSCHULE MÜHLHEIM



Schülerstaffel RS Mühlheim belegt 3. Platz
Nachdem wir letztes Jahr am run & fun-Termin unser Schulfest anlässlich der neu sanierten Schule feierten, nahmen dieses Jahr 20 Schülerinnen und Schüler bei run & fun teil. Fünf Schülerstaffeln der Realschule Mühlheim aus den Klassenstufen 5 – 7 erreichten tolle Platzierungen, auf die wir sehr stolz sind. Eine Staffel, Klasse 6, schaffte es sogar auf das Podest und erreichte einen hervorragenden 3. Platz (Emilia Schilling de Sousa, Lilly Beck, Samuel Nagel und Noah Amann). Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, schön dass ihr dabei gewesen seid.

GEMEINSCHAFTSSCHULE OBERE DONAU FRIDINGEN/ NEUHAUSEN OB ECK



Für die Gestaltung eines Angebots im Rahmen der Ganztagesbetreuung suchen wir zum kommenden Schuljahr motivierte ehrenamtliche Unterstützer*innen!

Klavier für die Grundschule am Vogelsang

Die Grundschule am Vogelsang darf sich über ein zusätzliches musikalisches „Möbelstück“ freuen. Ein Klavier wird den Musikunterricht in Zukunft noch vielfältiger und attraktiver machen.

Dieses Instrument wurde uns vom Gesangsverein überlassen. Darüber freuen wir uns sehr und möchten uns dafür herzlich bedanken. Bestimmt wird das Klavier bei Festen, Feiern, Einschulungen etc. zum Einsatz kommen können, sowohl als Begleitinstrument.

strument beim Singen oder auch zum gemeinsamen Musizieren. Darüber hinaus bietet es auch eine schöne Gelegenheit, jungen Talenten eine Bühne zu geben, auf der sie sich präsentieren können.

Ein herzliches Dankeschön für diese „musikalische Spende“ sagt das Lehrerteam am Standort Vogelsang

(Text: C. Weiß)



Für die Gestaltung eines Angebots im Rahmen der Ganztagesbetreuung suchen wir zum kommenden Schuljahr motivierte ehrenamtliche Unterstützer*innen!

werde Fridingen's „Ehrenmann“ / „Ehrenfrau“

Wir möchten für unsere Schülerinnen und Schüler, aus den Lerngruppen 5. - 8. gerne eine AG zum Erlernen des „Zehnfingersystem“ an einer Tastatur anbieten. Dazu suchen wir Personen, die ehrenamtlich und auf Basis einer Übungsleitertätigkeit eine AG leiten.

Bewerbung und Rückfragen an:

Grund- und Gemeinschaftsschule Obere Donau
Christian Traub
Telefon: 07463 / 99 51-0
info@gms-oberedonau.de

GRUND- UND
GEMEINSCHAFTSSCHULE
OBERE DONAU
Fridingen a.D. / Neuhausen ob Eck

Das Wort „Ehrenmann“ bzw. „Ehrenfrau“ ist das Jugendwort des Jahres 2018.

INTERESSANTES UND WISSENWERTES

Benefizkonzert Ebinger Kammerorchester mit Chor

Abteikirche Beuron am Samstag, 29. Juni 2024

Am Samstag, **29. Juni 2024** findet um **19.00 Uhr** in der Abteikirche St. Martin in Beuron das festliche Konzert des Ebinger Kammerorchesters mit Chor statt.

Zur Aufführung steht die Mozartmesse in C-Moll mit herrlichen Klängen. Die Leitung liegt in den Händen von Martin Künstner.

Die Konzertbesucher erwartet eine Stunde voller Hörgenuss. Im Anschluss an das Konzert bewirbt der Verein der Freunde die Gäste in heimeliger Atmosphäre mit Baguettes aus der Klosterküche und Getränken.

Der Erlös des Benefizkonzerts geht zugunsten der „Renovierung des Hochaltars“. Eintrittskarten sind online unter „tickets.vibus.de“ oder an der Abendkasse erhältlich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Verein der Freunde der Erzabtei St. Martin zu Beuron e. V.

Campus Galli

Campus Galli: Zusätzliches Führungsangebot im Sommer

„Bauhandwerk - Mittelalterliches Bauen mit Holz und Stein“

Eine mittelalterliche Baustelle im 21. Jahrhundert zu betreiben, birgt viele Herausforderungen, die auf den ersten Blick nicht zu erkennen sind. Viele Fragen müssen beantwortet oder zumindest bedacht werden: Welche frühmittelalterlichen Quellen stehen zur Verfügung? Welches Material und welche Werkzeuge wurden verwendet? Wie wurden Steine gespalten, Mörtel gemischt und Balken behauen?

Im Sommer können auch Einzelpersonen und Kleingruppen an dieser Themenführung teilnehmen. Erfahren Sie bei einem Gang über unser Gelände interessante Fakten über die planerischen Hintergründe, die praktische Umsetzung einer Klosteranlage, aber auch welche Richtlinien im 21. Jahrhundert einzuhalten sind und wo Kompromisse gemacht werden müssen.

Die Führungen finden an ausgewählten Freitagen und Sonntagen statt. Eine Voranmeldung ist zu empfehlen. Termine und weitere Infos auf www.campus-galli.de/events. Anmeldung bei der Campus Galli Buchungsstelle (Telefon: 07575 206-1423, E-Mail: booking@campus-galli.de)

Die nächsten Veranstaltungen auf Campus Galli:

6. Juli, 11 Uhr: Sonderführung „Die Klosterapotheke - Kräutergarten und Wildkräuter“

20./21. Juli: Themenwochenende „Murmeln, Würfel, bunte Karten - Spielend durch 1000 Jahre“

27./28. Juli: Themenwochenende „Reisende im frühen Mittelalter - Begegnungen auf der Klosterbaustelle“

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen

Tag der Artenvielfalt

Exkursionen zum Tag der Artenvielfalt vom Landschaftserhaltungsverband im Landkreis Tuttlingen

Elf Naturbegeisterte ließen sich am 16. Juni, dem landesweiten Tag der Artenvielfalt in Baden-Württemberg, die Highlights des Naturschutzgebietes Stiegelesfels-Oberes Donautal in Fridingen an der Donau zeigen. Im Mittelpunkt der Exkursion unter der Leitung von Fabian Sauter vom Landschaftserhaltungsverband (LEV) Tuttlingen standen die bunten Wiesen und Magerrasen. Sauter erläuterte den Teilnehmenden, dass die Artenvielfalt dieser Wiesen nur durch eine extensive landwirtschaftliche Nutzung erhalten werden kann. Das Landschaftsmosaik entlang des Donautals mit seinem steten Wechsel von Wiesen, Felsen und Gehölzen bietet zudem Lebensraum für besonders gefährdete Arten wie den Warzenbeißer (eine Heuschrecke) oder den Roten Apollofalter.

Wer die Exkursion verpasst hat, hat am Sonntag, den 23.06.24 noch die Gelegenheit, sich durch die Wacholderheiden im Naturschutzgebiet Alter Berg bei Böttingen führen zu lassen. Die

Führung wird von Thomas Stehle vom LEV Tuttlingen geleitet und dauert ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Wanderparkplatz Alter Berg in Böttingen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung per E-Mail an info@lev-tut.de oder unter www.lev-tut.de/artenvielfalt gebeten. Aber auch Kurzenschlossene sind herzlich willkommen.

Der „Tag der Artenvielfalt“ findet in diesem Jahr auf Initiative des Landesnaturschutzverbands Baden-Württemberg (LNV) zum dritten Mal statt. Der Dachverband der Naturschutzvereine Baden-Württembergs ruft alle naturschutzaffinen Organisationen auf, am vorletzten Juni-Wochenende eigene Veranstaltungen zu starten, um den Reichtum der heimischen Natur erlebbar zu machen und in den öffentlichen Fokus zu rücken. Gefördert wird der Tag der Artenvielfalt 2024 von der Sparkassenstiftung Umweltschutz. Umweltministerin Thekla Walker hat die Schirmherrschaft für den Aktionstag 2024 übernommen.

Hintergrund: Andere Gedenktage

Der **Welttag des Artenschutzes** wird jedes Jahr am 3. März begangen, um an die Unterzeichnung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens am 3. März 1973 zu erinnern. Die UNESCO ruft am 22. Mai den **Welttag der biologischen Vielfalt** aus. Er erinnert daran, dass am 22. Mai 1992 das UN-Übereinkommen über die biologische Vielfalt verabschiedet wurde.

In Deutschland werden diese Tage jedoch kaum begangen – auch weil sie so früh im Jahr liegen, dass sich viele Arten und Lebensräume noch nicht richtig erleben lassen. Der **Tag der Artenvielfalt** inmitten der sommerlichen Vegetationsperiode soll das Potenzial der Artenvielfalt als Veranstaltungsthema voll ausschöpfen. Er ist Bestandteil der Initiative Artenkenntnis des LNV.

Kontakt für Rückfragen

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e.V., www.lev-tut.de

Ansprechpartner bei Rückfragen

Fabian Sauter, f.sauter@lev-tut.de, Tel: 07461/9269157

Handwerkskammer Konstanz

Lehrmeister in der Lehre

Neun Dozierende absolvieren Weiterbildung zum geprüften Fortbildungstrainer HWK

In modernen Bildungsstätten gehört der Einsatz neuer Medien und netzgestütztes Lernen zum Alltag. Neun Dozierende der Bildungsakademien in Rottweil, Singen und Waldshut sowie der BBT Tuttlingen haben sich daher in einer Weiterbildung zum geprüften Fortbildungstrainer HWK ausbilden lassen. In 200 Unterrichtseinheiten lernten die Teilnehmenden, Lehrgänge handlungsorientiert zu planen und zu gestalten sowie teilnehmerbezogen zu realisieren.

„Mit unseren Bildungshäusern stehen wir für Qualität in der Lehre. Unsere Lehrpersonen bilden sich ständig fort, um ihre methodischen, didaktischen und digitalen Kompetenzen weiterzuentwickeln“, so Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz und damit verantwortlich für die Bildungsstätten der Kammer.

Teilnehmende aus vier Bildungshäusern

Aus dem Team der Bildungsakademie Singen hat sich Kfz-Lehrmeister Jonas Münch zertifizieren lassen. Elektro-Lehrmeister Peter Keller und Schreiner-Lehrmeister Wilfried Schäfer von der Bildungsakademie Waldshut nahmen ebenso teil wie Maurermeister Michael Gonser und Schreinermeister Michael Schmidt von der Bildungsakademie Rottweil. Zudem absolvierten die Dozierenden Monika Schanz und Jürgen Leitner die Weiterbildung. Bei der zur IHK und Handwerkskammer gehörenden BBT Tuttlingen bildeten sich Holger Wössner und Andreas Kimmich fort.

Die Weiterbildung zum geprüften Fortbildungstrainer HWK ist ein Kooperationsangebot der Handwerkskammer Aachen und der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk (ZWH). Monika Hennes und ihr Team von der HWK Aachen begleiteten die Teilnehmenden aus den Bildungshäusern der Handwerkskammer acht Monate lang. An sechs Wochenenden fanden Präsenzworshops in der Bildungsakademie Rottweil statt. Dazwischen trafen sich die Teilnehmenden wöchentlich online, um die bis dahin erarbeiteten Ergebnisse zu besprechen und zu reflektieren.

Bild zum Download:

<https://cloud.hwkn.de/nextcloud/s/YtBEyZ79ypDyDXX>

NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



Beuron. Filzkurs Jonglierbälle. Dienstag, 2. Juli, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 28.06.)

Bei diesem Filzkurs geht es rund – denn es dreht sich alles um Jonglierbälle. Durch Nassfilzen entstehen an diesem Nachmittag aus Wolle bunte Jonglierbälle. Dabei kann jeder seiner Kreativität freien Lauf lassen und individuelle Jonglierbälle gestalten. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- €, Kinder 7,50 inkl. Material; Anmeldung bis 28. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Wo der Turm im Winde schwankte... Samstag, 6. Juli, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 04.07.)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restaurierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Gebühr: 5,- € (Kinder frei); Anmeldung bis 4. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

STADT MESSKIRCH



Die Tourist-Information Meßkirch informiert

Am kommenden Sonntag, 30.06.2024 findet um 15:00 Uhr eine Führung durch die Barockkirche St. Martin statt.

Begeben Sie sich am kommenden Sonntag um 15:00 Uhr mit unseren Gästeführern auf der geführten Tour durch die Barockkirche St. Martin. Das 1526 neu errichtete Gotteshaus thront über den Dächern der Altstadt und beherbergt viele bedeutende Kunstwerke, darunter das Dreikönigsbild des "Meisters von Meßkirch" oder die zwei Bronzegrabmäler der Grafen von Zimmern. Bestaunen Sie die nach der Restauration 2021 die erstrahlenden Deckenmalereien der Nepomuk Kapelle.

Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Der Preis pro Person beträgt 4,00 EUR. Treffpunkt ist vor der Kirche St. Martin.

Eine Reise durch die italienische musica d'autore und Kulinarik

Musik am Markt – Italienischer Abend

Eine ganz neue Veranstaltungsreihe der Stadt Meßkirch löst die Streetfood-Abende als sommerliche Feierabendevents ab. Hier stehen jeweils die Musik, die Kulinarik und das Lebensgefühl eines Landes im Vordergrund.

Am Donnerstag, den 04.07.24 verwandelt sich das Marktbrückle ab 17.30 Uhr in La Piazza.

Bei echt italienischer Live-Musik können Weine, Aperol Spritz, Antipasti, Pizza, Pasta, Eis und italienische Kaffeespezialitäten genossen werden.

Das Konzert von InCanto italiano mit Sandra Dell'Anna und Salvo La Ferrera verspricht eine genreübergreifende Darbietung mit Einflüssen aus Jazz und Weltmusik, die mit dem Charme der italienischen Künstler einhergeht. Sandra Dell'Anna verzaubert mit ihrer kraftvollen Stimmfarbe und ihren apulischen Wurzeln, während Salvo La Ferrera mit seinem virtuosen Akkordeon- und Klavierspiel die Lyrik und Stimmung der Lieder unterstreicht. Gemeinsam schaffen sie faszinierende Klangwelten, die sich zwischen mediterranem Songwriting und experimenteller Instrumentierung bewegen. Das gelingt dem Duo mit eigenen, bereits preisgekrönten Kompositionen ebenso, wie mit Welthits. An diesem Abend streifen die beiden durch erstklassige Interpretationen und individuelle Arrangements, und dabei wird ganz viel italienisches Temperament versprüht.

Urlaubsflair versprechen auch der spanische Abend am 01. August mit feurigen Rhythmen von Dos Mundos und der französische Abend am 05. September mit sanften Klängen von Vero Nouk.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet nur bei gutem Wetter statt. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel. 07575 / 206-1422, E-Mail: tourismus@messkirch.de.

THEATERBAHNHOF MÜHLHEIM



TheaterBahnhof Mühlheim: Gitarre pur! Lassen Sie Ohr, Herz, Auge und alle Sinne genießen

Unter dem Titel Saitenmomente findet das diesjährige Sommer-Konzert der Gitarren-Akademie Serra **[G.A.S.]** statt, und zwar am Sonntag, 30. Juni, 17.00 h statt! Bei schönem Wetter im Garten, bei Regen im Theater, dann allerdings beschränkt auf 40 Personen. Zu Gehör kommen Schüler*innen aller Altersklassen als Solist oder im Duo oder Trio. Sie präsentiert Stücke für Konzertgitarre, E-Gitarre, Westerngitarre und Bass.

Ort: Bahnhofstraße 28 – 78570 Mühlheim, Spieldauer: ca. 90 Minuten. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Bitte reservieren unter 07463-258 0007 / 0171-805 88 69 oder service@theater-bahnhof.de

LANDKREIS TUTTLINGEN



Sperrung des Kreisverkehrs „Nagelsee“ zwischen Aldingen und Schura

Der Kreisverkehrsplatz „Nagelsee“ an der Kreisstraße 5910 zwischen Aldingen und Schura ist ab Mittwoch, 26. Juni 2024, bis voraussichtlich 3. Juli 2024 voll gesperrt. In diesem Bereich muss die Fahrbahndecke erneuert werden. Die Umleitung erfolgt über Trossingen.

Das Industriegebiet „Nagelsee“ und die Bauschuttdeponie Aldingen sind über die Kreisstraße 5910 ab Aldingen-Ortsmitte über die Schuraer Straße erreichbar. Für den Verkehr von und zum Industriegebiet wird eine provisorische Zufahrt eingerichtet.

Die Buslinie fährt in Richtung Industriegebiet wie gewohnt, wird jedoch ebenfalls über die Schuraer Straße geleitet. Alle Bushaltestellen werden weiterhin bedient, es kann jedoch zu Zeitverzögerungen im Fahrplan kommen.

Preisverleihung zum 71. Europäischen Wettbewerb

Landrat Stefan Bär ehrt Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Landkreis Tuttlingen

Der Europäische Wettbewerb ist einer der älteste und renommiertesten Schulwettbewerb Deutschlands. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen und Schulformen, die angehalten sind sich mit den aktuellen europäischen Themen auseinanderzusetzen. Aus dem Landkreis Tuttlingen nahmen 129 Schülerinnen und Schüler aus sieben Schulen mit ihren einzigartigen Kunstwerken am 71. Wettbewerb teil.

Künstlerisch und kreativ setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Motto: „Europa (un-)limited“, sichtbaren und unsichtbaren Grenzen Europas, auseinander und bereicherten den Wettbewerb. Bei der feierlichen Auszeichnung am 18. Juni 2024 im Landratsamt Tuttlingen ehrte Landrat Bär die Gewinnerinnen und Gewinner der Tuttlinger Schrotten-Grundschule, der Werkrealschule Schillerschule, der Hermann-Hesse-Realschule, der Gemeinschaftsschule Wilhelmschule, der Grundschule Talheim, der Rupert-Mayer-Schule Spaichingen und der Realschule Gosheim-Wehingen. Sein Dank galt auch den Lehrkräften für ihren Einsatz und ihr Engagement. Landrat Bär konnte 42 Orts- und fünf Landespreise verleihen. Drei Schülerinnen und Schüler wurden außerdem für den Bundespreis nominiert.

„Was ihr aus dem diesjährigen Motto gemacht habt und was dabei herausgekommen ist, ist so vielfältig und bunt wie Europa selbst. Jeder hat sich auf seine ganz eigene Weise mit dem Wettbewerbsthema und der jeweiligen Aufgabenstellung künstlerisch auseinandergesetzt. Mit den Bildern, Zeichnungen und Collagen haben sich die jungen Menschen aus unserem Landkreis kreativ mit Visionen für ein Europa der Vielfalt befasst. Ihr habt euch wertvolle Gedanken darüber gemacht, wie ihr euch die Zukunft in Europa vorstellen und was jeder einzelne dazu beitragen kann“, lobte Landrat Bär in seiner Ansprache.

Neben den Urkunden und den jeweiligen Preisen der Kreissparkasse Tuttlingen überreichten auch Vertreter der Gemeinden zusätzliche Preise an die Schülerinnen und Schülern. Erstmals erhielten auch die Lehrkräfte der Landespreisgewinner einen Gutschein, als Anerkennung für ihr Engagement.

Die Preisträger des 71. Europäischen Wettbewerbs sind:

Ortspreisträger/innen der Schrotten-Grundschule Tuttlingen:
Maarten Fan, Gero Heseler, Meliha Nur Kaya, Annika Rothfuß

Ortspreisträger/innen der Wilhelmschule Tuttlingen:
Rojhat Cicek, Emma Zoe Weber

Ortspreisträger/innen der Schillerschule Tuttlingen:
Chris Heß, David-Florin Minca, Maximilian Sheikh

Ortspreisträger/innen der Hermann-Hesse-Realschule Tuttlingen:
Jannat Abdullah, Max Bacher, Lena Marschallek, Alexandra Müller, Celine Perling

Ortspreisträger/innen der Grundschule Talheim:
Hanna Möst

Ortspreisträger/innen der Realschule Gosheim-Wehingen:
Ceylan Akinci, Asaf Christa, Lolita Dell, Jessica Freundl, Jana Gerz, Kira Häckelmann, Anna Hagen, Alina Hardt, Carla Hermle, Anna Hulm, Lilly Kissner, Teodora Nedeljkovic, Bennet Nold, Marica Pomelli, Isabell Seifert, Annelie Sieger, Diana Trofimzov

Ortspreisträger/innen Rupert-Mayer-Schule Spaichingen:
Lisa Gaßner, Marius Hafen, Serafine Lehr, Sogand Mosavi, Sophie Prutscher, Lucy Rack, Felix Schulz, Sofia Springer, Julia Szuber, Moritz Weber

Landespreisträgerin der Hermann-Hesse-Realschule Tuttlingen:
Jannat Abdullah

Landespreisträger/innen der Realschule Gosheim-Wehingen:
Anna Hagen

Landespreisträger/innen der Rupert-Mayer-Schule Spaichingen:
Serafine Lehr, Lucy Ragg, Sofia Springer

Noch Plätze frei im Freilichtmuseum

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck lädt zu Kursen und Führungen

Neuhausen ob Eck. In den kommenden Tagen finden im Freilichtmuseum zwei interessante Kurse für Erwachsene sowie zwei spannende Führungen statt. Noch sind genügend Plätze frei. Außerdem lockt eine Camera obscura sowie eine kleine, aber feine Sonderausstellung zum Thema „Textil“.

Am Donnerstag, 27. Juni, ab 15 Uhr beschäftigt sich eine Führung mit dem Kaufhaus Pfeiffer, das 2025 100 Jahre alt wird. Am Samstag, 29. Juni, gibt es zwei spannende Kurse für Erwachsene. Von 10 bis 16 Uhr kann man Sticken lernen und von 13 bis 17 Uhr gibt es eine Einführung in die Schnitzkunst. Am Sonntag, 30. Juni, ab 10:30 Uhr führt eine Magd durchs Dorf und unternimmt mit allen Interessierten eine Zeitreise ins Jahr 1900. Anmeldungen zu den Kursen und Führungen sind möglich unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200.

Täglich um 11 und 15 Uhr werden die mit Wasserrädern betriebene Hochgangsäge und die Hausmühle in Gang gesetzt. Von 13 bis 17 Uhr gibt es täglich historische Handwerksvorführungen.

Das Museum hat von Dienstag bis Sonntag jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet 25 Euro und bietet die ganze Saison freien Eintritt an jedem Öffnungstag und somit auch an jeder Veranstaltung.

Bildunterschrift: Im Kaufhaus Pfeiffer gab es einst nicht nur alles, was zum Leben auf dem Lande nötig war, sondern auch so manche Luxusartikel. Am Donnerstag, 27. Juni, beschäftigt sich ab 15 Uhr eine Führung mit dem spannenden Gebäude.

DEUTSCHE LEBENS-RETTUNGS-GEMEINSCHAFT



DLRG Krauchenwies-Meißkirch mit neuen Ausbildungshelferinnen

Während andere Vereine über Nachwuchsprobleme klagen, kann die DLRG Ortsgruppe Krauchenwies-Meißkirch sich freuen: Ab sofort helfen zehn engagierte junge Rettungsschwimmerinnen in den angebotenen Schwimmtrainings mit. Trainingszeiten und Anmeldungsinformationen für alle Interessierten finden Sie unter: www.krauchenwies.dlrg.de



hinten v.l.n.r.: Mia Gangotena, Lena Stengele, Sophia Lieb, Mara Weiß / vorne v.l.n.r.: Nele Marquart, Melina Beil, Ina Niebel, Carolin Utz, Patricia Holzenthaler - auf dem Bild fehlt Lena Rauser

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Samstag, 13.07.2024 - 17:00 Uhr

Sonntag, 14.07.2024 - 15:30 Uhr

St. Peter und Paul Kirche in Leibertingen



Seelsorgeeinheit Laiz-Leibertingen

- Eintritt frei -

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

PfarrerIn Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch den Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es (Epheser 2, 8)



ANDERS GESAGT: Segen

Segen: der zärtliche und leuchtende Blick Gottes, der auf das Leben fällt.

Dann beginnt es zu wachsen und sich zu entfalten.

Segen stärkt die Kraft,

die ermöglicht, Belastendes zu ertragen,
er stattet Menschen aus mit dem Mut,
sich Bösem zu widersetzen.
Segen lockt unsere innere Schönheit hervor
und lässt uns, dich und mich,
zu den Menschen werden,
als die wir gedacht sind.
nach Tina Willms

Liebe Gemeindemitglieder,

neulich hab ich mich wieder mal gewundert. In der Zeitung stand ein Resümee zum Mai-Wetter: zu viel Regen, zu wenig Sonnenschein, zu warm. Ich weiß nicht, wie es ihnen ging, aber ich meine mich zu erinnern, dass ich im Mai an vielen Tagen noch die Heizung laufen hatte. Soo warm war es dann doch nicht. Aber vielleicht irre ich mich auch und die Erinnerung spielt mir einen Streich. Die ersten beiden Juniwochen waren auch nicht der Hit. Aber letzte Woche, da ist nun endlich der Sommer eingezogen. Vorübergehend, vielleicht ist er jetzt, da Sie diesen Text lesen, schon wieder weg. Ja, mit dem Wetter müssen wir uns anfreunden. Wir können wenig daran ändern. Wobei Wetter gibt es ja gar nicht mehr, das heißt jetzt glaub ich alles nur noch „Klima“. Klima gibt es auch in unserer Gesellschaft, Politik und der Kirche. Auch hier entdecke ich den Klimawandel.

Das Klima in unserer Gesellschaft wird rauer, das Klima in der Politik ist durchgehend auf „heiß“ gestellt und das Klima in der Kirche ändert sich ebenfalls. Wir wissen nicht, was die nächsten Jahre bringen werden. Egal, in welchem Bereich. Und das kann Angst machen und verunsichern. Und kaum ein Mensch ist besser beeinflussbar als derjenige, der Angst hat. Wer im richtigen Moment ein Gefühl der Sicherheit vermitteln kann, der hat dann gute Karten. Nur, was ist heute noch sicher? Ich kann Ihnen mit Sicherheit eines versprechen: Im Juli, da wird die Sonne scheinen, irgendwann. Es wird vielleicht auch mal mehr oder weniger Regen geben und die Temperatur wird sich vermutlich irgendwo auf dem Thermometer zwischen 10 und 40 Grad bewegen. Es wird einmal Vollmond sein und die Maulwürfe werden weiterhin ihrer Arbeit nachgehen. Für weitere Vorhersagen dürfen Sie sich gern vertrauensvoll an mich wenden!
Ihre Pfarrerin Nicole Kaisner

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 30. Juni 2024

10.30 Uhr Distriktgottesdienst in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)

Abschiedskonzert von Kantor Helmut Brand

am Samstag, 29. Juni, um 19 Uhr Stadtkirche Tuttlingen

39 Jahre lang von 1985 bis 2024, hat Helmut Brand das kirchenmusikalische Leben in Tuttlingen geprägt. Nun geht er im Sommer 2024 in den Ruhestand. Mit einem Chor- und Orchesterkonzert am 29. Juni um 19 Uhr verabschiedet er sich.

Auf dem Programm stehen Psalmvertonungen von Bach, Haydn, Mozart, Mendelssohn, Franck sowie eine eigene Komposition von Helmut Brand.

Grußworte sprechen Pfarrerin Philine Blum, Bürgermeister Uwe Keller und Landeskirchenmusikdirektor Matthias Hanke. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Kosten wird gebeten.

Auszeit- und Kraftquellentage

„Gönne dich dir selbst...“

Stift Bad Urach 20. – 22.09.2024

mit Elke und Conrad Maihöfer

Die Herausforderungen unseres Alltags sind je nach Lebenssituation vielfältig und bringen uns an die Grenzen unserer inneren und äußeren Kräfte. Schon vor über 900 Jahren schrieb der Mönch Bernhard von Clairvaux: „Gönne dich dir selbst. Ich sage nicht, tu das immer ... aber ich sage, tu das immer wieder einmal: Sei wie für alle anderen auch für dich selbst da...“ An diesem Wochenende ist Zeit und Raum für das, was Körper, Seele und Geist guttut und neue Kraft schenkt. Weil die Bedürfnisse sehr unterschiedlich sind, gibt es neben biblischen Impulsen, gemeinsamem Singen und dem Austausch mit anderen auch Zeiten der Stille und des Gebets sowie Raum für individuelle Gestaltung. Auch kleine Wanderungen und persönliche Gespräche mit Angebot der Segnung, Salbung und Beichte sind möglich.

Beginn: 20.09. um 17 Uhr

Ende: 22.09. um 13.30 Uhr

Kosten: EZ 183,40 € // DZ 164,80 €

Kontakt: Stift Bad Urach, Bismarkstr. 12, 72574 Bad Urach,

Te.l.: 07125 9499-44, E-Mail: einkehrhaus@stifturach.de

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr

Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

